

Inhalt

Vorwort

1.	Didaktische Grundlegung	1
1.1	Zum Stand der didaktischen Diskussion	1
1.2	Thematische Sequenzbildung als didaktisches Prinzip	4
1.3	Spezifische Funktionen lyrischen Sprechens	6
1.3.1	Prägnanz	6
1.3.2	Gesteigerte Zeichenhaftigkeit	8
1.3.3	Mehrdeutigkeit	10
1.3.4	Spiel	12
1.3.5	Überschreiten von (Sprach-)Normen	14
1.3.6	Subjektivität	16
1.4	Entwicklungspsychologische Aspekte	18
1.4.1	Von der Freude an der Sprachgestalt zum Pro- bleminteresse	19
1.4.2	Vom konkreten zum symbolischen Verstehen	19
1.4.3	Von der Handlungsbezogenheit zum Sinn für Stimmungsqualitäten	21
1.4.4	Von der Rollenorientierung zur Selbstreflexion	22
1.4.5	Vom normativen zum relativierenden morali- schen Bewußtsein	23
1.4.6	Schülergedichte als Beispiel	24
2.	Unterrichtsmethodisches	29
2.1	Plädoyer für methodische Vielfalt	29
2.2	Aufgabenstellungen zur Texterschließung	31
2.2.1	Erste Eindrücke nennen und diskutieren	31
2.2.2	Gedichtauswahl begründen	34
2.2.3	Textaussage in eigenen Worten zusammenfassen	34
2.2.4	Abschnittweises Lesen	35
2.2.5	Einzelne Textstellen erläutern	36
2.2.6	Bedeutungsgerüst erstellen	37

2.2.7	Beobachtungen zur sprachlichen/typographischen Gestaltung anstellen	38
2.2.8	Analogien aus der eigenen Erfahrungswelt finden	40
2.2.9	Eine provokante These zu einem Gedicht diskutieren	41
2.2.10	Ein Gedicht mit Hilfe von Zusatzinformationen über den Autor erschließen	41
2.2.11	Gedichte vergleichen	42
2.2.12	Vergleich mit stoffgleichen anderen Texten	43
2.2.13	Einen Brief über ein Gedicht verfassen	44
2.3	Operativ-kreative Möglichkeiten des Umgangs mit Gedichten	44
2.3.1	Erwartungen zur Gedichtüberschrift entwickeln	46
2.3.2	Assoziationen zu Leitbegriffen des Gedichtes zusammentragen	46
2.3.3	Ein Gedicht antizipierend gestalten	47
2.3.4	Versordnung herstellen	48
2.3.5	Ein Gedicht aus seinen Teilen zusammensetzen	50
2.3.6	Ein Gedicht aus Textangeboten zusammensetzen	50
2.3.7	Aus Formulierungsangeboten auswählen	52
2.3.8	Ein unvollständiges Gedicht ergänzen	53
2.3.9	Ein Gedicht verkürzen oder verlängern	54
2.3.10	Ein Gedicht als Modell für Eigenproduktionen verwenden	56
2.3.11	Einen Gedichtinhalt aus veränderter Perspektive wiedergeben	56
2.3.12	Ein Gedicht nach einem anderen Gestaltungsmodell umschreiben	57
2.3.13	Gedichte ohne Vorlage verfassen	58
2.3.14	Collagen aus Gedichten basteln	58
2.3.15	Ein Bild zu einem Gedicht malen	59
2.4	Szenische Interpretation und Gedichtvortrag	59
2.4.1	Statuen zu Gedichten bauen	60

2.4.2	Eine Pantomime zu einem Gedicht gestalten	60
2.4.3	Schattenspiele zu Gedichten aufführen	61
2.4.4	Einen Videoclip zu einem Gedicht erstellen . .	61
2.4.5	Gedichte sprechen	62
2.5	Sprachreflexion beim Umgang mit Gedichten	63
2.6	Grundbegriffe der Verslehre	65
2.6.1	Rhythmus und Metrum	66
2.6.2	Reim und Alliteration	67
2.6.3	Strophenbau und Gedichtformen	68
2.7	Ein Unterrichtsbeispiel	69
2.7.1	Text	69
2.7.2	Intentionen	70
2.7.3	Methodisches Vorgehen	71
3.	Vorschläge für Unterrichtseinheiten	73
3.1	Sequenzen für das 5./6. Schuljahr	74
3.1.1	Spiele mit Sprache	74
3.1.2	Natur und Stadt	86
3.1.3	Wünsche und Ängste	96
3.2	Sequenzen für das 7./8. Schuljahr	104
3.2.1	Sagen und Balladen	104
3.2.2	Ich!	120
3.2.3	Reisen	130
3.3	Sequenzen für das 9./10. Schuljahr	139
3.3.1	Freiheit	139
3.3.2	Liebe	150
3.3.3	Tod	157
4.	Literatur zur Lyrik in der Sekundarstufe I	165